

27.03.2008 – 07:00 Uhr

Winterthur Technologie Gruppe beschleunigt Wachstum

Zug (ots) -

Reingewinn verdoppelt - mit Wendt-Gruppe in globale Dimension -
Umsatzschub in Zentral-/Osteuropa und Asien - Verstärkung des
Verwaltungsrates

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), SWX Ticker
Symbol: WTGN / ISIN: CH0021892606, wuchs im Geschäftsjahr 2007
organisch um 11%; einschliesslich der Akquisition der Wendt-Gruppe um
83% von 86,3 Mio. EUR auf 157,9 Mio. EUR (259 Mio. CHF). Die
EBITDA-Marge konnte nochmals auf 18,9% gesteigert werden. 2008 werden
weitere Marktanteilsgewinne und hohe Margen im Rahmen des Vorjahres
erwartet.

Deutliche Umsatzsteigerung

Mit der Übernahme der deutschen Wendt-Gruppe im Juni 2007 ist WTG
zu einem der weltweit bedeutendsten Anbieter komplexer
Schleiftechnologie geworden. Zum Nettoumsatz von 157,9 Mio. EUR trug
die erst per 1. Juli konsolidierte Wendt-Gruppe 61,6 Mio. EUR bei.
Ohne diesen Effekt ergibt sich auf Jahresbasis ein rein organisches
Wachstum von 11% (in lokalen Währungen 12,2%). Damit wurde das
Marktwachstum von rund 2% (ohne Halbleiterindustrie) erneut klar
geschlagen. Zur Beschleunigung des Wachstums trug die deutlich höhere
Nachfrage nach hochwertigen Schleif- und Trennscheiben sowie
Werkzeugmaschinen durch die Stahl-, Automobil- und
Engineeringindustrie bei.

Den stärksten Umsatzschub erzielten die Niederlassungen in
Zentral- und Osteuropa sowie Asien, aber auch auf den Heimmärkten
Schweiz, Deutschland, Österreich und Schweden legte die Gruppe
überdurchschnittlich zu. Die glaskeramischen Werkstoffe für
Präzisionsanwendungen wurden vom Markt sehr gut aufgenommen. In der
Stahlindustrie hat die Substitution von alternativen Prozessen durch
Schleif- und Trennverfahren wesentlich zum Fortschritt beigetragen.

Markante Ertragsentwicklung

Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und
Amortisationen) betrug 29,8 Mio. EUR oder 86% mehr als im Vorjahr.
Dies entspricht einer Marge von 18,9% (Vorjahr 18,6%). Das operative
Betriebsergebnis EBIT erreichte 17,2 Mio. EUR (+38,1%) oder 10,9% des
Nettoumsatzes. Diese im Vergleich zum Vorjahr geringere Marge erklärt
sich mit Amortisationen auf immateriellen Anlagen als Folge der
Akquisition von Wendt. Der Reingewinn zeigt 17,1 Mio. EUR oder 10,8
Umsatzprozente und konnte somit annähernd verdoppelt werden (Vorjahr
8,9 Mio. EUR). Aufgrund dieser Ertragssituation wird die Bilanz
gestärkt und zudem der Generalversammlung eine Dividende von 0,85
Franken je Namenaktie vorgeschlagen, was einer Ausschüttungsquote von
19% entspricht.

Verstärkung des Verwaltungsrates

Durch den Erwerb von Wendt hat die WTG eine neue Dimension
erreicht. Deshalb wird mit Blick auf die künftige Wachstumsstrategie
der Generalversammlung am 17. April eine Erweiterung des
Verwaltungsrates vorgeschlagen. Neu zum Gremium stossen sollen
Norbert Lamers (CEO der Wendt-Gruppe), Michael Handrick, Arthur
Bolliger und Elena Rappold. Die Generalversammlung hat sich ausserdem
mit Anträgen zur Erhöhung des bedingten und der Schaffung von
genehmigtem Aktienkapital zu befassen.

Wie die WTG weiter bekannt gibt, wird der bisherige Chief Operating Officer Edmar Allitsch zum CEO ernannt. In dieser Funktion soll er den bisherigen CEO Edgar Rappold, der Delegierter des Verwaltungsrates bleibt, in wesentlichen Aufgaben entlasten.

Anhaltend positiver Ausblick

Die Gruppenleitung gibt sich für das laufende Geschäftsjahr 2008 zuversichtlich. Anlass dazu ist die erfreuliche Entwicklung des Auftragseingangs sowie die geringe Zyklizität der Branche, deren Wachstum in erster Linie von der Forderung nach höherer Energieeffizienz getrieben wird. Geografisch wird sich die Umsatzausweitung auch 2008 auf Zentral- und Osteuropa sowie Asien konzentrieren mit dem Ziel der Steigerung des Marktanteils sowie einer erneuten EBITDA-Marge von 18-19%.

Kennzahlen auf einen Blick

in Mio. EUR	Geschäftsjahr 2006	Geschäftsjahr 2007 *	Veränderung 2006/2007
Nettoumsatz	86,3	157,9	+ 83,0%
Bruttogewinn	32,2	64,2	+ 99,0%
EBITDA	16,0	29,8	+ 86,0%
in % des Nettoumsatzes	18,6%	18,9%	
EBITD	15,8	21,9	+ 38,6%
in % des Nettoumsatzes	18,3%	13,9%	
EBIT	12,4	17,2	+ 38,1%
in % des Nettoumsatzes	14,4%	10,9%	
Reingewinn	8,9	17,1	+ 92,6%
in % des Nettoumsatzes	10,3%	10,8%	
Bilanzsumme	92,0	298,9	+ 224,9%
Eigenkapital	54,5	124,4	+ 128,2%
in % der Bilanzsumme	57,1%	41,6%	
Gewinn je Aktie (in EUR)	2,29	3,84	+ 67,7%
Personalbestand (FTE)	612	1'456	+ 137,9%

* einschliesslich Akquisition der Wendt-Gruppe, konsolidiert ab 1. Juli 2007

Profil

Die Winterthur Technologie Gruppe (WTG), mit Sitz in Zug, ist ein führender internationaler Anbieter komplexer Schleiftechnologie mit Produktionsbetrieben in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Schweden, Belgien, den USA sowie Russland. An der börsenkotierten Wendt (India) Ltd. besteht eine 40 %ige Beteiligung. WTG ist eine an der SWX Swiss Exchange kotierte Holding-Gesellschaft nach schweizerischem Recht, beschäftigt 1500 Mitarbeiter und hätte, unter Berücksichtigung der am 26.6.2007 akquirierten Wendt-Gruppe, im Jahr 2007 einen Umsatz von über EUR 217 Millionen erzielt. Das Unternehmen entwickelt und produziert in engem Kundenkontakt komplexe, hochmarginale Verbrauchsgüter der Schleiftechnik und Schleifmaschinen mit hohem Technologiegehalt, insbesondere gebundene Schleifwerkzeuge, die in der Automobil-, Turbinen-, Werkzeug- und Stahlindustrie verwendet werden. Die Hauptmarken der Gruppe sind Winterthur, Wendt, Rappold und SlipNaxos. Die Produkte von WTG - keramische Schleifscheiben, kunstharzgebundene Schleifscheiben, Trennschleifscheiben, Diamant- und CBN-Schleif- und -Abrichtwerkzeuge sowie Werkzeugschleifmaschinen - werden in allen relevanten Märkten Europas, Nord- und Südamerikas sowie in Asien vertrieben.

Kontakt:

Dr. Edgar Rappold, Delegierter und CEO
Markus Brüttsch, CFO
Tel.: +41/52/234'41'41
Fax: +41/52/234'41'06
E-Mail: ir@winterthurtechnology.com
Internet: www.winterthurtechnology.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100008223/100557742> abgerufen werden.